



9 Meisterkonzerte

4 NDR-Konzerte

**Konzertdirektion**

**Robert Streiber**

129 Jahre

Gegr. 1874

2002/2003

129. Konzert-Saison

# 129. Konzert-Saison

Konzertdirektion  
Streiber  
Hoistenstraße 88/90  
24103 Kiel

Fon: 0431/9 14 16  
Fax: 0431/97 00 00  
e-Mail: [kk-streiber@t-online.de](mailto:kk-streiber@t-online.de)  
[www.konzertkasse-streiber.com](http://www.konzertkasse-streiber.com)

**Sehr verehrte Abonentinnen,  
sehr geehrte Abonenten,  
liebe Freunde klassischer Musik,**

spätestens im Herbst des Jahres 2001 sind wir wohl alle aus einem Dornröschenschlaf erwacht – einem Traum von einer besseren Welt, in den wir in fast eitler Selbstbeschäftigung nach dem so denkwürdigen Fall der Mauer für ein Jahrzehnt gesunken waren. Und plötzlich spielen, wie in der vergangenen Saison geschehen, nicht etwa die Israel Sinfonietta, sondern die Sicherheit die alles beherrschende Rolle.

Doch noch eine zweite Entwicklung zeichnet sich ab: Während der begnadete, noch nicht etablierte Musiker-Nachwuchs immer härter um seine Chance beim Publikum kämpfen muß, hält sich der eine oder andere gefeierte Star kaum mehr an die ungeschriebenen „Spielregeln“. Vor allem aber bringen uns mitunter nicht mehr annehmbare Honorarforderungen in ein Dilemma. Zwar sind wir stets bestrebt, einen Ausgleich der Interessen zu schaffen und Ihnen, verehrte Konzertbesucher, herausragende Künstler zu präsentieren, aber als ein Unternehmen, das ohne Subventionen auskommen muß, sind uns Grenzen gesetzt – sollen auch weiterhin die Kartenpreise (wie wir meinen) moderat bleiben.

Wir wollen nicht in den Chor jener einstimmen, die allein wirtschaftlicher Gründe wegen ein Ende der „klassischen“ Musik heraufbeschwören, aber auch wir merken, daß der Wind an Stärke zugenommen hat und der Seegang höher wird.

Daher – und nicht trotzdem – wünschen wir Ihnen für die kommende Saison geruhsame Konzertabende mit lebendiger Interpretation!

Ihre  
Konzertdirektion  
Robert Streiber

# 9 Meisterkonzerte

## Preisgruppen

### Abo 1

Preisgruppe I  
296 EUR

Preisgruppe II  
271 EUR

Preisgruppe III  
239 EUR

Preisgruppe IV  
204 EUR

Preisgruppe V  
166 EUR

Preisgruppe VI  
100 EUR

1

Dienstag, 22. Oktober 2002, 20 Uhr

## Ungarische Nationalphilharmonie

Leitung: Zoltan Kocsis

Solistin: Ingrid Fliter, Klavier

### Programm:

- Bartok: Tanzsuite
- Debussy: Fantasie für Klavier und Orchester
- Strauss: Aus Italien op. 16

Von Ungarn über Frankreich über die Alpen nach Italien. Ganz europäisch beginnt die Saison – und noch dazu mit selten gespielten Werken von zwei der größten Komponisten an der Wende zum 20. Jahrhundert: Richard Strauss und Claude Debussy. Für dessen Fantasie konnten wir die junge argentinische Pianistin Ingrid Fliter verpflichten, Preisträgerin des in Warschau veranstalteten angesehenen Chopin-Wettbewerbs.



2

Freitag, 8. November 2002, 20 Uhr  
**Cairo Symphony Orchestra**

Leitung: Ahmed Elsaedi  
 Solist: Wael Farouk, Klavier

**Programm:**

- Verdi: Ouvertüre zur Oper „Aida“
- Aziz El Shawan: Klavierkonzert
- Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-moll op. 64

Musik aus dem Land der Pharaonen! Zwar ist von den Klängen der alten Hochkultur nichts überliefert, doch schon der Gedanke an goldene Geschmeide und mächtige Pyramiden stimmt erhaben. Welche schöpferische Kraft noch immer dem Land am Nil entspringt, beweist nachdrücklich Wael Farouk: der 1981 geborene Pianist und Komponist wurde im Alter von 8 Jahren als begabtestes Kind Ägyptens ausgezeichnet.



3

Mittwoch, 4. Dezember 2002, 20 Uhr  
**Philharmonisches Staatsorchester Halle**

Leitung: Walter Weller  
 Solistin: Karin Adam, Violine

**Programm:**

- Glinka: Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmilla“
- Glasunow: Violinkonzert
- Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6



Kreml, Kaviar und Krimsekt – Glinka, Glasunow und Tschaikowsky. Ein Abend mit Musik aus der russischen Seele erwartet Sie heute – und eine Solistin, die sich nahezu unspektakulär die Podien der Welt eroberte. Mit dem Dirigenten Walter Weller gastierte Karin Adam mehrfach in Madrid, und erst kürzlich sprang sie mit großem Erfolg kurzfristig für einen weltweit bekannten Kollegen beim Scottish National Orchestra ein...

**Veranstaltungsort  
 und Konzertbeginn**

Alle Konzerte  
 beginnen  
 um 20.00 Uhr  
 im großen  
 Konzertsaal  
 Kieler Schloß.

# 9 Meisterkonzerte

4

Dienstag, 17. Dezember 2002, 20 Uhr

## Concerto Köln

Solistin:  
Christiane Oelze, Sopran

Programm:  
Klassische Weihnachten

- Lorenz Justinian Ott:  
Sinfonia pastorizia F-dur
- Renigius Falb: Pastorella  
sinfonica für Cembalo und  
Streicher
- Joseph Haydn:  
Aria pro adventu I
- Vincente Martin y Soler:  
Aria pro festis domini in  
nativitate domini
- Joseph Haydn:  
Aria pro adventu II
- Ignaz Haller: „Ach, was liegt in  
dieser Krippe hier“
- Lorenz Justinian Ott:  
Sinfonia pastorizia C-dur



Christiane Oelze

Mehr als nur eine Einstimmung auf die bevorstehenden festlichen Tage bietet der Abend mit dem Concerto Köln – einem der führenden deutschen Ensembles mit historischen Instrumenten, vielgelobt wegen seiner famosen Interpretationskultur. Dem steht Christiane Oelze in nichts nach: sie gilt als erfolgreiche Vertreterin ihres Stimmfaches, ohne sich auf Bach oder Webern, Lehár oder Strauss festlegen zu wollen.

5

Sonntag, 25. Januar 2003, 20 Uhr

## Dresdner Kapellsolisten

Solist: Gábor Boldoczki,  
Trompete

Programm:

- W. A. Mozart: Divertimento  
KV 138
- A. Vivaldi: Konzert für Trompete  
und Streichorchester op. III Nr. 6
- J. S. Bach: Brandenburgisches  
Konzert Nr. 3 G-dur BWV 1048
- J. B. Neruda: Concerto Es-dur für  
Trompete, Streicher und Basso  
Continuo
- E. Grieg: Holberg Suite op. 40
- G. B. Pergolesi: Concertino Nr. 1  
in G-dur
- H. M. Gorecki: Drei Stücke im  
alten Stil
- G. Ph. Telemann: Sonate in D-dur  
für Trompete, Streicher und Basso  
Continuo

Festliche Klänge aus der Stadt der Frauenkirche. Dafür steht Gábor Boldoczki, der mit seinem virtuosens Trompetenspiel nicht nur den ARD-Musikwettbewerb, sondern auch den Maurice-André-Wettbewerb in Paris gewann. Er wird begleitet von den Dresdner Kapellsolisten – das 1994 gegründete Kammerorchester besteht ausschließlich aus Musikern der berühmten Sächsischen Staatskapelle Dresden und ist damit Garant für interpretatorische Glanzleistungen.

6

Freitag, 14. Februar 2003, 20 Uhr  
**Helsinki Philharmonic Orchestra**

Leitung: Leif Segerstam

Solist: Hakan Hardenberger,  
 Trompete

Programm:

- Lindberg: Marea
- Martinsson: Trompetenkonzert Nr. 1
- Sibelius: Symphonie Nr. 1 e-moll op. 39



Leif Segerstam ist nicht nur einer der wichtigsten und gewichtigsten Dirigenten, sondern auch ein Vollblutmusiker aus ganzer Seele. Wo er am Pult steht, fordert er höchste Konzentration und restlose Hingabe. Jedes Konzert ist für ihn eine Herausforderung, der er sich ohne Rücksicht stellt. Begleiten Sie uns auf seiner musikalischen Reise durch das Land der dunklen Wälder und tausend Seen. Ein Höhepunkt der Saison.

7

Donnerstag, 10. April 2003, 20 Uhr  
**Peter Serkin, Klavier**

Programm:

- Beethoven: 6 Bagatelles op. 126
- Beethoven: Sonata in e-moll op. 109
- Beethoven: Variations on a Waltz by A. Diabelli op. 120

Sein Großvater war der Geiger und Komponist Adolf Busch, sein Vater der Pianist Rudolf Serkin. Und auch Peter Serkin selbst hat sich mit seinem leidenschaftlichen Engagement für die Musik von Bach bis hin zu zahlreichen Werken zeitgenössischer Komponisten weltweit einen Namen gemacht. Sein nachdenkliches und individualistisches Spiel lassen jedes Recital zu einem Erlebnis werden.



## Veranstaltungsort und Konzertbeginn

Alle Konzerte  
 beginnen  
 um 20.00 Uhr  
 im großen  
 Konzertsaal  
 Kieler Schloß.



8

Sonnabend, 3. Mai 2003, 20 Uhr  
**Orchestre Philharmonique du Luxembourg**

Leitung: Yuri Ahronovitch  
Solist: Rudolf Buchbinder, Klavier

**Programm:**

- von Weber: Ouvertüre zu „Freischütz“
- Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 op. 37 c-moll
- Scriabin: Symphonie Nr. 2 op. 29 c-moll



Buchbinder und Beethoven. Beide Namen sind heute nahezu untrennbar miteinander verbunden, ist er doch „einer der wichtigsten und kompetentesten Beethovenspieler unserer Tage“ (FAZ). An diesem Abend wird er begleitet vom Philharmonischen Orchester Luxemburg – ein überaus reger Klangkörper, der über die Grenzen des kleinen Fürstentums im europäischen Konzert eine wichtige Rolle spielt.

9

Dienstag, 13. Mai 2003, 20 Uhr  
**Heidelberger Sinfoniker**

Leitung: Thomas Fey  
Solist: Bernd Glemser, Klavier  
**Programm:**

- Mozart: Sinfonie D-dur KV 297 „Pariser“
- Mendelssohn: Klavierkonzert Nr. 2 d-moll
- Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-dur „London“

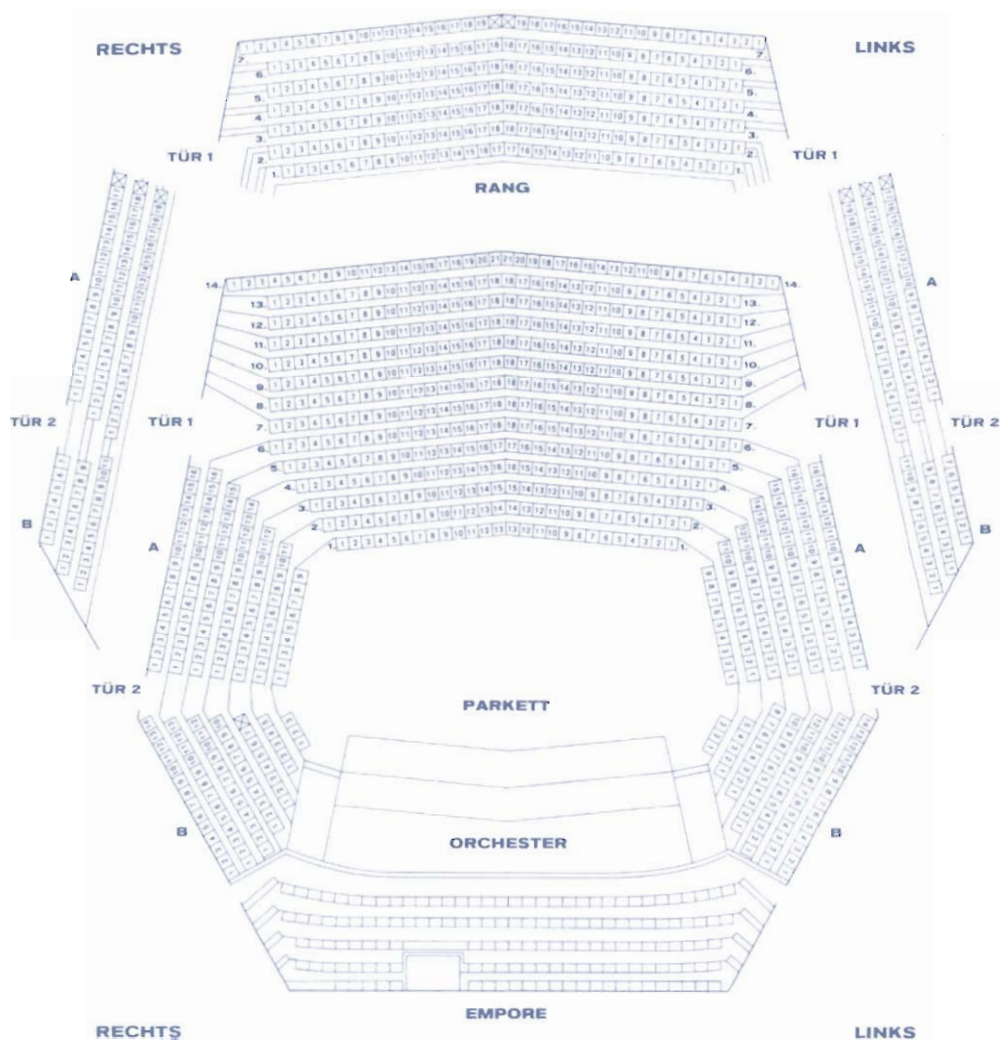
In guter Erinnerung ist noch der große Erfolg, den Thomas Fey mit seinen Heidelberger Sinfonikern im Jahre 2000 eingeheimst hat. Stand damals Beethoven im Mittelpunkt des Programms, so sind es nun mit Haydn und Mozart die zwei anderen Großmeister der „Wiener Klassik“. Mit Bernd Glemser kommt ein Klavier-Wunder in die Fördestadt. Aus 17 (!) internationalen Wettbewerben ging er als Sieger hervor. Und noch bevor er sein Studium abgeschlossen hatte, erhielt er eine Professur.





# Bestuhlungsplan

Kieler Schloß



# 4 NDR-Konzerte

## Preisgruppen Abo 2

Preisgruppe I  
117 EUR

Preisgruppe II  
103 EUR

Preisgruppe III  
90 EUR

Preisgruppe IV  
68 EUR

Preisgruppe V  
55 EUR

Schüler, Studenten  
und Azubis\*  
erhalten in allen Preis-  
gruppen  
eine Ermäßigung von  
10 EUR  
pro Abonnement.

\* bis zum  
30. Lebensjahr

1

Sonntag, 6. Oktober 2002, 19 Uhr

### NDR-Sinfonieorchester

Leitung: Paavo Järvi

Solist: Heinrich Schiff, Violoncello

Programm:

- Elgar: Cellokonzert e-moll op. 85
- Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 43

Nach seinem Debüt im Jahre 1972 spielte sich Heinrich Schiff rasch in die erste Reihe der internationalen Cellisten. Unwechselbar ist sein Ton: fülliger Klang, packender Zugriff und Wiener Schmelz, sei es bei Bach, Dvorák – oder Elgar. Bei Paavo Järvi schwingt schon im Namen Musik mit, verbindet man mit ihm doch eine ganze Familienamhafter Dirigenten, die 1980 aus Estland emigrierte.



Paavo Järvi

2

Sonntag, 12. Januar 2003, 19 Uhr

### NDR-Sinfonieorchester

Leitung: Alan Gilbert

Solist: Frank Peter Zimmermann, Violine

Programm:

- von Webern: Im Sommerwind (Idylle für großes Orchester)
- Brahms: Violinkonzert D-dur op. 77
- Strawinsky: Petruschka



Alan Gilbert

Er ist ein Meister seines Fachs und zählt heute zu den international gefragtesten Solisten: Frank Peter Zimmermann. Auch in Kiel spielt der in Duisburg geborene Künstler auf einer Stradivari aus dem Jahre 1706 – ausgesuchte Klänge für das satte Violinkonzert von Brahms. Eine Rarität erwartet Sie zum Eingang mit Weberns Sommerwind – einem genialen Frühwerk voll romantischer Glut.

3

Sonntag, 13. April 2003, 19 Uhr

**NDR-Sinfonieorchester**

Leitung: Eiji Oue

Solist: Francois Frederic Guy

**Programm:**

- Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-moll op. 21
- Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36

Ein Konzert in einer Tonart! Schon Christian Friedrich Daniel Schubart beschrieb in seiner Ästhetik der Tonkunst von 1784/85 den Charakter von „f-moll“ als „tiefe Schwermut, Leichenklage, Jammergeächz und grabverlangende Sehnsucht“ – dunkle Schattenseiten, an denen man auch im 19. Jahrhundert Gefallen fand. Sie inspirierten aber auch Chopin und Tschaikowsky zu wahren Meisterwerken.



Eiji Oue

4

Donnerstag, 5. Juni 2003, 20 Uhr

**NDR-Sinfonieorchester**

Leitung: Andrey Boreyko

Solist: Nikolai Lugansky, Klavier

**Programm:**

- Schumann: Klavierkonzert a-moll op. 54
- Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-moll op. 93



Nikolai Lugansky

Auch in dieser Saison findet der kleine Schostakowitsch-Zyklus des NDR-Sinfonieorchesters eine Fortsetzung, und mit der 10. Sinfonie steht am Ende der Saison ein richtiger Paukenschlag mit elegischen Melodien und wild wirbelnden Rhythmen. Unter der Leitung des in den letzten Jahren überaus erfolgreich agierenden russischen Dirigenten Andrey Boreyko darf man eine authentische Interpretation erwarten.

**Veranstaltungsort**

Alle Konzerte  
im großen  
Konzertsaal  
Kieler Schloß.

**Bitte beachten Sie,  
daß die Konzerte am  
6.10.2002, 12.01.2003  
und 13.04.2003 um  
19 Uhr beginnen.**

## Abonnementsbedingungen

Wir weisen darauf hin, daß sich das Abonnement automatisch für die nächste Spielzeit verlängert, wenn es nicht bis zum 31. Mai der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird.

Sollten sich bei Ihnen Änderungen hinsichtlich Ihrer Anschrift ergeben, wären wir für eine Benachrichtigung dankbar.

Umtausch und Rücknahme von Abo-Karten ist leider nicht möglich. Wir bemühen uns jedoch, Ihre Karten für Konzerte, an denen Sie nicht teilnehmen können, in Ihrem Auftrag zu verkaufen.

Den Abo-Preis erbitten wir höflichst bis zum 30. September 2002 auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen.

Änderungen in der Besetzung, der Termine und der Programme müssen wir uns vorbehalten.

Ihr Abonnement können Sie von

Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr und  
Sonnabend 9.30 - 15.00 Uhr

an der Konzertkasse Streiber  
Holstenstraße 88/90, 24103 Kiel  
zeichnen.

Telefonisch sind wir zu denselben Zeiten  
unter 0431 / 9 14 16 zu erreichen.

Sparkasse Kiel  
Kto.: 90 019 910  
BLZ: 210 501 70

Vereinsbank Kiel  
Kto.: 2 301 190  
BLZ: 200 300 00

Deutsche Bank AG Kiel  
Kto.: 0 564 799  
BLZ: 210 700 20

Alle Konzerte im  
großen Konzertsaal Kieler Schloß

